

Erste Schätzungen der Ausgaben für Forschung & Entwicklung FuE-Ausgaben in der EU lagen 2016 unverändert bei knapp über 2% des BIP

Nahezu zwei Drittel wurden im Unternehmenssektor getätigt

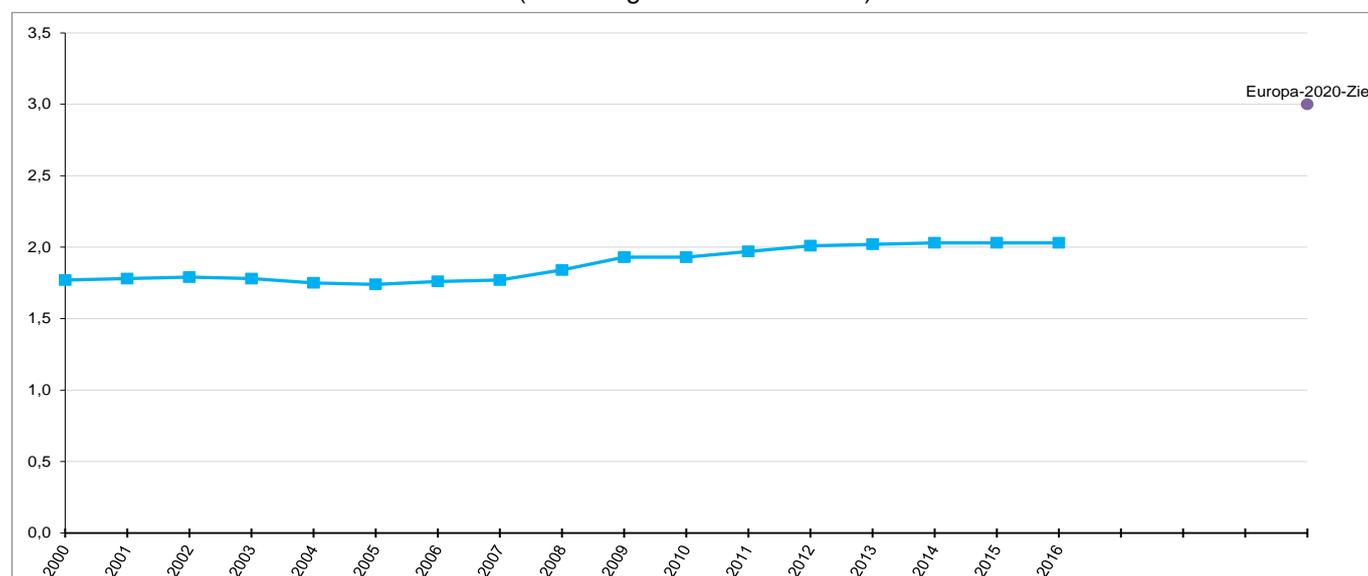
Im Jahr 2016 gaben die Mitgliedstaaten **der Europäischen Union** (EU) insgesamt über 300 Milliarden Euro für Forschung und Entwicklung (FuE) aus. Die FuE-Intensität, d. h. der prozentuale Anteil der FuE-Ausgaben am BIP, lag im Jahr 2016 unverändert bei 2,03%. Vor zehn Jahren (2006) betrug die FuE-Intensität 1,76%.

Ein Vergleich mit anderen wichtigen Volkswirtschaften zeigt, dass die FuE-Intensität in der **EU** wesentlich niedriger war als in **Südkorea** (4,23% im Jahr 2015), **Japan** (3,29% im Jahr 2015) und den **Vereinigten Staaten** (2,79% im Jahr 2015). Sie war jedoch in etwa ebenso hoch wie in **China** (2,07% im Jahr 2015) und bedeutend höher als in **Russland** (1,10% im Jahr 2015) und der **Türkei** (0,88% im Jahr 2015). Um die Wettbewerbsfähigkeit der EU zu fördern, ist die Erhöhung der FuE-Intensität in der **EU** auf 3% bis zum Jahr 2020 eines der fünf Leitziele der Strategie Europa 2020.

Der Unternehmenssektor war mit 65% der gesamten FuE-Ausgaben im Jahr 2016 weiterhin der wichtigste Sektor, in dem FuE-Ausgaben getätigt wurden, gefolgt vom Hochschulsektor (23%), Staatssektor (11%) und vom Sektor „private Organisationen ohne Erwerbszweck“ (1%).

Diese Informationen über Forschung und Entwicklung in der EU werden von **Eurostat, dem Statistischen Amt der Europäischen Union**, veröffentlicht. FuE ist eine wichtige Triebkraft für Innovation, und FuE-Ausgaben und FuE-Intensität sind zwei der Schlüsselindikatoren, die zur Beobachtung der Ressourcenallokation für Wissenschaft und Technologie weltweit verwendet werden.

Forschungs- und Entwicklungsintensität in der EU
(FuE-Ausgaben als % des BIP)

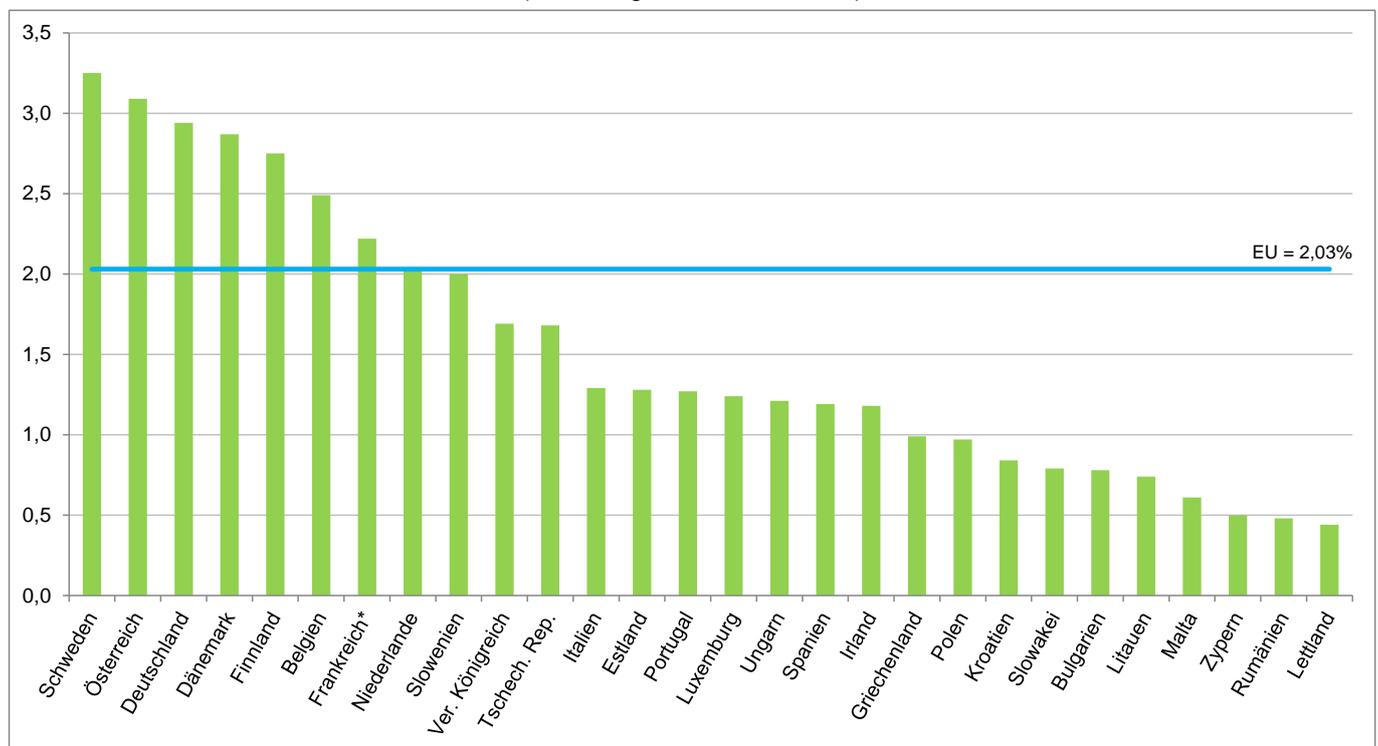


FuE-Intensität in Schweden und Österreich bei über 3% des BIP

Im Jahr 2016 war die FuE-Intensität am höchsten in **Schweden** (3,25%) und **Österreich** (3,09%), wo die FuE-Ausgaben jeweils bei über 3% des BIP lagen, dicht gefolgt von **Deutschland** (2,94%), **Dänemark** (2,87%) und **Finnland** (2,75%). In **Belgien** (2,49%), **Frankreich** (2,22% im Jahr 2015), den **Niederlanden** (2,03%) und **Slowenien** (2,00%) beliefen sich die FuE-Ausgaben auf zwischen 2,0% und 2,5% des BIP. Am anderen Ende der Skala lag die FuE-Intensität in zehn Mitgliedstaaten bei unter 1% des BIP: in **Lettland** (0,44%), **Rumänien** (0,48%), **Zypern** (0,50%), **Malta** (0,61%), **Litauen** (0,74%), **Bulgarien** (0,78%), der **Slowakei** (0,79%), **Kroatien** (0,84%), **Polen** (0,97%) und **Griechenland** (0,99%).

In den letzten zehn Jahren stieg die FuE-Intensität in zweiundzwanzig Mitgliedstaaten an, wobei die höchsten Anstiege in **Österreich** (von 2,36% im Jahr 2006 auf 3,09% im Jahr 2016, bzw. +0,73 Prozentpunkte, Pp.) und **Belgien** (+0,68 Pp.) registriert wurden. Im Gegensatz dazu verringerte sich die FuE-Intensität in sechs Mitgliedstaaten, mit den stärksten Rückgängen in **Finnland** (von 3,34% im Jahr 2006 auf 2,75% im Jahr 2016, bzw. -0,59 Pp.) und **Luxemburg** (-0,43 Pp.).

FuE-Intensität in den EU-Mitgliedstaaten, 2016
(FuE-Ausgaben in % des BIP)



* Daten für 2015 statt für 2016

Höchster Anteil der FuE-Ausgaben im Unternehmenssektor in Slowenien, Ungarn und Bulgarien...

Generell war der Unternehmenssektor in allen Mitgliedstaaten der wichtigste Sektor, in welchem im Jahr 2016 FuE getätigt wurde. Ausnahmen bildeten **Zypern**, **Lettland** und **Litauen** (wo der Hochschulsektor der bedeutendste Leistungssektor war).

Die höchsten Anteile des Unternehmenssektors an den FuE-Ausgaben registrierten **Slowenien** (76%), **Ungarn** (74%), **Bulgarien** (73%), **Irland** und **Österreich** (je 71%) **Belgien** und **Schweden** (je 70%) sowie **Deutschland** (68%). In den letzten zehn Jahren erhöhte sich der Anteil der im Unternehmenssektor geleisteten FuE in zwanzig Mitgliedstaaten und ging in acht zurück.

...im Staatssektor in Rumänien und im Hochschulsektor in Litauen und Portugal

Im Hinblick auf den Staatssektor wurden die höchsten Anteile in **Rumänien** (33%), **Lettland** (32%) und **Luxemburg** (30%) verzeichnet. Die höchsten Anteile der im Hochschulsektor getätigten FuE wurden in **Litauen** und **Portugal** (je 45%), **Lettland** (44%) und **Zypern** (42%) registriert.

Forschung- und Entwicklungsausgaben, 2006 und 2016

	FuE-Intensität (FuE-Ausgaben als % des BIP)		FuE-Ausgaben (in Millionen Euro)	
	2006	2016	2006	2016
EU	1,76	2,03	216 330	302 220
Belgien	1,81	2,49	5 927	10 518
Bulgarien	0,45	0,78	121	375
Tschechische Republik	1,23	1,68	1 527	2 963
Dänemark	2,40	2,87	5 420	7 967
Deutschland	2,46	2,94	58 779	92 419
Estland	1,12	1,28	151	270
Irland	1,20	1,18	2 217	3 243
Griechenland	0,56	0,99	1 223	1 733
Spanien	1,17	1,19	11 815	13 307
Frankreich*	2,05	2,22	37 904	48 643
Kroatien	0,74	0,84	298	388
Italien	1,09	1,29	16 831	21 611
Zypern	0,38	0,50	62	91
Lettland	0,65	0,44	112	110
Litauen	0,79	0,74	191	286
Luxemburg	1,67	1,24	564	659
Ungarn	0,98	1,21	900	1 372
Malta	0,58	0,61	31	61
Niederlande	1,76	2,03	10 175	14 281
Österreich	2,36	3,09	6 319	10 906
Polen	0,55	0,97	1 513	4 112
Portugal	0,95	1,27	1 587	2 348
Rumänien	0,45	0,48	444	818
Slowenien	1,53	2,00	484	809
Slowakei	0,48	0,79	217	641
Finnland	3,34	2,75	5 761	5 926
Schweden	3,50	3,25	11 722	15 141
Vereinigtes Königreich	1,59	1,69	34 037	40 451
Island	2,92	2,08	398	381
Norwegen	1,46	2,04	4 008	6 838
Montenegro*	:	0,38	:	14
EJR Mazedonien*	:	0,44	:	40
Serbien	:	0,89	:	308
Türkei*	0,56	0,88	2 432	6 814
China*	1,37	2,07	30 002	203 202
Japan*	3,28	3,29	118 295	129 819
Russland	1,01	1,10	8 466	13 437
Südkorea*	2,83	4,23	22 815	52 493
Vereinigte Staaten*	2,55	2,79	281 402	453 261

: Daten nicht verfügbar

* Daten für 2015 statt 2016

Daten für 2016 sind für alle Länder vorläufig außer für Estland, Lettland, Ungarn, Rumänien, die Slowakei, Finnland, Island und Serbien.
Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Ausgaben für Forschung und Entwicklung in den EU-Mitgliedstaaten nach Leistungssektor (% des Gesamtwerts)

	Unternehmenssektor		Staatssektor		Hochschulsektor		Private Organisationen ohne Erwerbszweck	
	2005	2016	2006	2016	2006	2016	2006	2016
EU	63	65	13	11	22	23	1	1
Belgien	69	70	8	10	21	20	1	1
Bulgarien	25	73	64	21	10	5	1	0
Tsch. Republik	59	61	22	18	19	20	0	0
Dänemark	67	66	7	2	26	32	1	0
Deutschland	70	68	14	14	16	18	-	-
Estland	44	51	13	11	41	36	2	2
Irland	66	71	7	4	27	25	-	-
Griechenland	30	42	21	25	48	33	1	1
Spanien	56	54	17	18	28	27	0	0
Frankreich*	63	65	16	13	19	20	1	2
Kroatien	37	45	27	22	37	33	0	-
Italien	49	58	17	13	30	26	4	3
Zypern	23	33	29	11	41	42	7	13
Lettland	50	24	15	32	35	44	0	-
Litauen	28	36	23	19	49	45	-	-
Luxemburg	86	51	12	30	2	19	-	-
Ungarn	48	74	25	13	24	11	-	-
Malta	66	63	4	1	29	35	0	-
Niederlande	54	57	12	12	34	32	-	-
Österreich	70	71	5	5	24	24	0	0
Polen	32	66	37	3	31	31	0	0
Portugal	46	48	11	5	32	45	10	2
Rumänien	48	55	32	33	18	11	1	0
Slowenien	60	76	25	13	15	11	0	0
Slowakei	43	50	33	21	24	28	0	0
Finnland	71	66	9	8	19	25	1	1
Schweden	75	70	4	3	21	27	0	0
Ver. Königreich	62	67	10	6	26	25	2	2

* Daten für 2015 statt 2016

- nicht anwendbar

0 bedeutet weniger als 0,5%

Auf Grund von Rundungen kann es sein, dass sich die Anteile nicht auf 100% summieren.

Der Quelldatensatz findet sich [hier](#).

Geografische Informationen

Zur **Europäischen Union (EU)** gehören Belgien, Bulgarien, die Tschechische Republik, Dänemark, Deutschland, Estland, Irland, Griechenland, Spanien, Frankreich, Kroatien, Italien, Zypern, Lettland, Litauen, Luxemburg, Ungarn, Malta, die Niederlande, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Slowenien, die Slowakei, Finnland, Schweden und das Vereinigte Königreich.

Methoden und Definitionen

Forschung und Entwicklung, abgekürzt als FuE, umfassen kreative Tätigkeiten, die systematisch ausgeübt werden, um den Kenntnisstand (einschließlich über Menschen, Kultur und Gesellschaft) zu erweitern und diese Kenntnisse in neue Anwendungen einzubringen.

Eurostat-Statistiken zu FuE-Ausgaben werden gemäß den Leitlinien des Frascati-Handbuchs (Ausgabe 2002) erstellt, das von der OECD veröffentlicht wird. Einige Länder haben begonnen, zur Ausgabe von 2015 überzugehen. Statistiken zu FuE beziehen sich auf interne Ausgaben, d. h. die FuE-Ausgaben, die von Unternehmen bzw. Institutionen in jedem Wirtschaftsbereich in den EU-Mitgliedstaaten getätigt werden.

Die **FuE-Intensität** eines Landes ist definiert als prozentualer Anteil der gesamten FuE-Ausgaben am Bruttoinlandsprodukt (BIP).

Die Hauptanalyse der FuE-Statistiken basiert auf **vier institutionellen Leistungssektoren**: Unternehmenssektor, Staatssektor, Hochschulsektor und Private Organisationen ohne Erwerbszweck. Die Daten zu den Ausgaben beziehen sich auf die im Hoheitsgebiet durchgeführte Forschung unabhängig von der Finanzierungsquelle.

Revisionen und Zeitplan

Die in dieser Pressemitteilung veröffentlichten Daten zu FuE-Ausgaben für 2016 sind vorläufig und unterliegen Revisionen. Basierend auf dem nationalen Zeitplan für die Datenübermittlung werden aktualisierte Daten im November 2018 veröffentlicht werden.

Weitere Informationen

Eurostat-Webseite, Rubrik Statistiken zu Wissenschaft, Technologie und Innovation

Eurostat-Datenbank zu Wissenschaft und Technologie

Eurostat-Webseite, Rubrik Europa-2020-Indikatoren. Siehe auch Eurostat-Veröffentlichung "Smarter, greener, more inclusive? - Indicators to support the Europe 2020 strategy" (Ausgabe 2017).

Herausgeber: **Eurostat-Pressestelle**

Vincent BOURGSAIS
Tel. +352-4301-33444
eurostat-pressoffice@ec.europa.eu

Erstellung der Daten:

Angeles HERMOSA LOPEZ
Tel. +352-4301-34462
angeles.hermosa-lopez@ec.europa.eu

 ec.europa.eu/eurostat

 [@EU_Eurostat](https://twitter.com/EU_Eurostat)

 [EurostatStatistics](https://www.facebook.com/EurostatStatistics)

 **Medien-Anfragen:** Eurostat Media Support / Tel. +352-4301-33408 / eurostat-mediasupport@ec.europa.eu